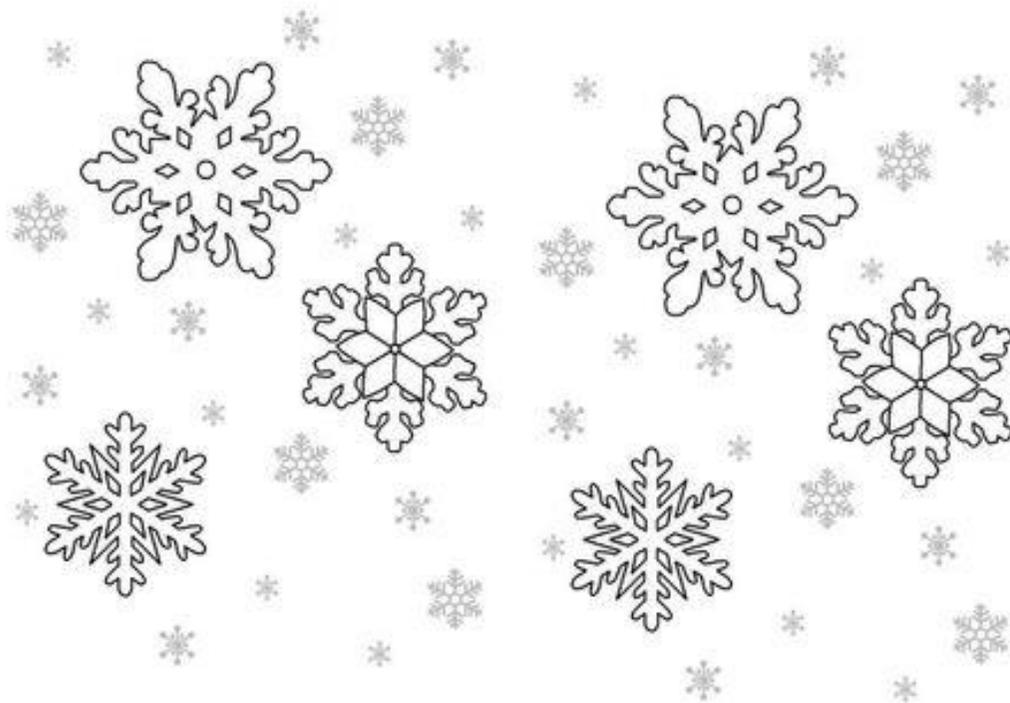


Wir schreiben einen Brief ans Christuskind:

Liebes Christuskind,

ich wünsche mir zu Weihnachten



Wir feiern den 3. Adventssonntag!

Lied: wir sagen euch an den lieben Advent

115

V 1. Wir sa-gen euch an den lieben Ad-vent. Se-het,
Wir sa-gen euch an eine hei-li-ge Zeit. Ma-chet
die er-ste Ker-ze brennt. A 1.-4. Freut euch, ihr
dem Herrn die Wege be-reit.
Christen, freu-et euch sehr! Schon ist na-he der Herr. —

2. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die zweite Kerze brennt. So nehmet euch um das andere an, wie auch der Herr an uns getan.

3. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die dritte Kerze brennt. Nun tragt eurer Güte hellen Schein weit in die dunkle Welt hinein.

4. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die vierte Kerze brennt. Gott selber wird kommen, er zögert nicht. Auf, auf, ihr Herzen, und werdet licht.

T: Maria Fersch 1954 M: Heinrich Rohr 1954



Gute Nachrichten für Maria

In jenen Tagen lebte in einer kleinen Stadt Nazareth eine junge Frau mit Namen Maria. Sie war mit Josef, einem Zimmermann verlobt, der stammte von König David ab.

Eines Tages aber geschah etwas Unglaubliches. Maria saß in ihrem Haus. Da hörte sie plötzlich eine Stimme: „Sei begrüßt, Maria, du Gesegnete! Der Herr ist mit dir.“

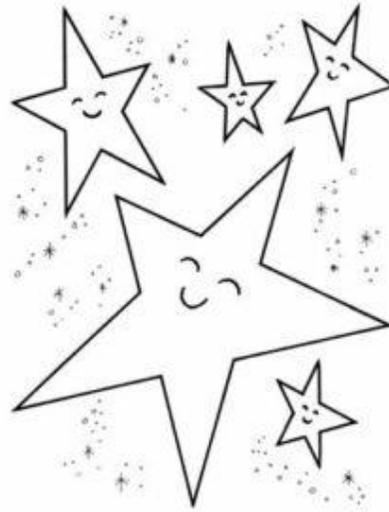
Erschrocken fuhr Maria hoch und sah einen Engel vor ihr stehen. Der blickte sie freundlich an. Maria war ganz verwirrt. Was soll das bedeuten?

Der Engel sprach: „Fürchte dich nicht, Maria! Denn Gott hat dich gesegnet, du sollst einen Sohn bekommen, den sollst du Jesus nennen. Der wird ein König wie David sein. Und sein Königreich wird ewig bestehen.“

Maria war sprachlos. Sie soll ein Kind bekommen? Ein Kind, das einmal König würde, der Retter, auf den alle warteten? „Wie soll das gehen?“ fragte Maria „Ich lebe doch mit keinem Mann zusammen? Wer wird der Vater des Kindes sein?“ Der Engel sprach: „Gottes Geist wird auf dich kommen. Darum wird dein Sohn auch Gottes Sohn heißen. Und sieh, auch Elisabeth, deine Verwandte, bekommt einen Sohn obwohl sie schon alt ist. Denn bei Gott ist nichts unmöglich!“

Maria sprach: „Ich bin bereit. Wie du gesagt hast, so soll es geschehen.“

Und Maria eilte zu Elisabeth und blieb bis Johannes geboren wurde.



Leise rieselt der Schnee

Melodie und Text: Eduard Ebel (1839–1905) 1895



weihnachtlich glänzet der Wald:

Freue dich, Christkind kommt bald!

1. Leise rieselt der Schnee,
still und starr ruht der See,
weihnachtlich glänzet der Wald.
Freue dich, Christkind kommt bald!

2. In den Herzen ist's warm,
still schweigt Kummer und Harm,
Sorge des Lebens verhallt:
Freue dich, Christkind kommt bald!

3. Bald ist heilige Nacht,
Chor der Engel erwacht,
hört nur, wie lieblich es schallt:
Freue dich, Christkind kommt bald!